

Kita für 1,2 Millionen Euro erweitern

Betreuung: Mehr Platz für die Kleinen in Eichenbühl – Gemeinde hofft auf Förderung von bis zu 90 Prozent

EICHENBÜHL. Das Ingenieurbüro Johann und Eck hatte bereits in der Sitzung des Eichenbühler Gemeinderates im April erste Entwürfe zur Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenschein vorgestellt. Nach Einarbeitung der Anregungen aus der damaligen Sitzung hat der Rat nun den Bauantrag für das Projekt mit einer Gesamtinvestition von rund 1,2 Millionen Euro einstimmig genehmigt.

Mit dem Umbau wird das Ziel erreicht, eine weitere Kindergartengruppe zu errichten sowie den hierzu nötigen Platz für die Küche und für die Mittagseinnahme zu schaffen. Die Entwurfsplanungen wurden bereits mit den zuständigen Stellen im Landratsamt und mit der Regierung abgeklärt.

Eingang wird verlegt

Dabei konnte der Vorschlag aufgenommen werden, den Eingang der Kita direkt an den Zufahrtsweg am VfB Sportheim zu verlegen und damit dreistöckig zu bauen. Integriert wird hier auch ein innenliegender Aufzug.

Der Förderantrag wird durch die Verwaltung vorbereitet und muss bis 31. August eingereicht werden. Mit einer Ausschreibung im Herbst diesen Jahres plant Kämmerer Marco Schirmer und hofft nach Eingang der Angebote mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020. Die Gemeinde kann durch



An der rechten Gebäudeseite soll die Kita erweitert werden. Der Eingang ist dann nicht mehr über die Treppe zu erreichen, sondern ebenerdig.

Foto: Siegmund Ackermann

die Basisförderung für solche Maßnahmen ein Zuschuss von 50 bis 55 Prozent erwarten.

Zudem kann sich die Gemeinde auf einen weiteren Zuschuss vom

Freistaat aus dem »Sonderinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung« für die Schaffung neuer Betreuungsplätze mit zusätzlichen 35 Prozent freuen.

Eine Höchstförderung der Maßnahme von 85 bis zu 90 Prozent sei deshalb Planungsgrundlage für den Haushalt, so Kämmerer Schirmer. *acks*